



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Lampenberg

Erscheint 1-2-mal monatlich

Eingabeschluss Beiträge:

Jeweils bis Ende Monat, Publikation erfolgt im darauffolgenden Monat.

Inserate:

Nur in Lampenberg ansässiges Gewerbe und Selbstständigerwerbende mit Wohnsitz in der Gemeinde. Maximale Grösse des Inserates: halbe A4-Seite, Publikation auf der letzten Seite. Kosten: CHF 15.00

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung: jeweils Donnerstag 17.30 – 20.00 Uhr

Sprechstunde Gemeindepräsidentin: nach telefonischer Vereinbarung / 079 401 71 02

Kontakt: 061 951 25 00 / 079 361 50 72 (Christine Wagner) / gemeinde@lampenberg.ch
www.lampenberg.ch

...Informationen aus der letzten Gemeinderatssitzung...

- ❖ Der Gemeinderat hat ein Aufgrabungsgesuch für ein Werksloch der Swisscom im Bielweg für den Liegenschaftsanschluss Hauptstrasse 52 genehmigt. Die Arbeiten werden ca. Ende Juli 2022 ausgeführt.

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2022

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2022 hat die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. Das Beschluss-Protokoll vom 01. Dezember wird einstimmig genehmigt.
2. Die Rechnung 2021 der Einwohnergemeinde, wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 398'117.51, einstimmig genehmigt.
3. Die Änderungen im Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu Ergänzungsleistungen werden einstimmig genehmigt.
4. Die Änderungen im Anhang zum Personalreglement per 1.1.2023 werden einstimmig genehmigt.

Die Beschlüsse 3 und 4 unterliegen gemäss §49 des Gemeindegesetzes dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist von 30 Tagen seit Beschlussfassung läuft am 22. Juli 2022 ab.

Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung ab 1. August 2022

Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.00 - 19.00 Uhr

Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Gemeindeschreiberin Christine Wagner Tel. 061 951 25 00 / 079 361 50 72

Sprechstunden Gemeindepräsidentin Charlotte Gaugler
Nach telefonischer Vereinbarung Tel. 079 401 71 02



Ferien Gemeindeverwaltung und Gemeinderat Schliessung Gemeindeliegenschaften



Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt vom **18. Juli – 07. August 2022 geschlossen**.
Die Gemeindeliegenschaften (Gemeinde-, Schulhaus und Mehrzweckhalle) sind in dieser Zeit ebenfalls geschlossen.

In dringenden Fällen (Bsp. Todesfall) ist die Verwaltung wie folgt erreichbar:

18.07. – 24.07.2022	Christine Wagner	079 361 50 72
25.07. – 31.07.2022	Sabine Gysin	076 208 85 13
01.08. – 07.08.2022	Christine Wagner	079 361 20 72
Gemeindepräsidentin	Charlotte Gaugler	079 401 71 02

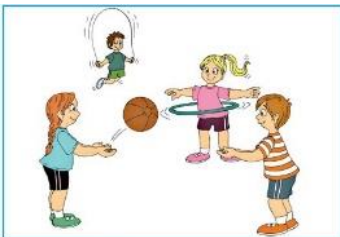
Abfallvignetten und Plastiksammelsäcke bitte vorgängig beziehen.

Baubewilligung Baugesuch

Das kantonale Bauinspektorat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft Name/Adresse	Parzelle Nr. / Adresse	Projekt
Behrmann Margrit und Benedikt Rebgasse 9 4432 Lampenberg	34 Rebgasse 9 4432 Lampenberg	Fassadenänderung

Ankündigung Tagesevent / Freiwilligensuche Gemeindeduell 2023



Der Gemeinderat möchte, als kleines Zeichen der Dankbarkeit nach den herausfordernden letzten Monaten, für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde einen «gesunden und freudigen Tag» organisieren. Er hat in der Folge ein OK aus Freiwilligen ins Leben gerufen. Dieses wird **am 6. Mai 2023 unter dem Motto «Lampi bewegt alli» einen Sport-, Spiel- und Begegnungstag für Jung und Alt** durchführen. Wir freuen uns auf diesen aktiven und geselligen Tag.

In diesem Zusammenhang kam auch die Idee auf, das Programm auszuweiten und am «Gemeindeduell Schweiz bewegt», das jeweils im Mai stattfindet, mitzumachen. Hierfür benötigt es viele freiwillige Helfer, die bereit wären, im Laufe des Monats Mai verschiedene Bewegungs-Aktivitäten zu organisieren und anzubieten. Die Möglichkeiten sind divers und dürfen auch sehr einfach gehalten sein. Z.B.: Spaziergänge, Fahrradtouren, Ping-Pong, Boccia, etc. Haben Sie Interesse?



EIN FEST für JUNG UND ALT

Dann melden Sie sich doch bis Ende Juli bei der Gemeindeverwaltung oder der zuständigen Gemeinderätin Regine Ruff.

Geschwindigkeitskontrolle

Datum	Strasse	Innerorts	Ausserorts	Sign.I.V	Zeit	Kontrolldauer +Auf- und Abbau	Signalisiert	km/h Max	Anz. Fahrzeuge	OB	OV	OV+	Quote
19.05.2022	Hauptstrasse		X	80	14.59 – 16.30	1.52	80	96	131	3	0	0	2.29 %

Erläuterungen zur Grafik: OB = Ordnungsbusse / OV = Verzeigung / OV+ = Verfahren (Raser)

Die Messung erfolgt in beide Richtungen und erfasst sämtliche Fahrzeuge inkl. Motorräder.

Wahl eines neuen Mitgliedes für den Bürgerrat Lampenberg



Erfreulicherweise hat sich

Silvan Gysin

als Ersatz für den per 30. Juni 2022 abtretenden Bürgerrat Heinz Wagner-Schneider zur Verfügung gestellt.

Heinz Wagner-Schneider danken wir an dieser Stelle für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Silvan Gysin wünschen wir eine ehrenvolle Wahl.

Die Bürgerkanzlei

Gesamterneuerung Waldenburgerbahn



**Hochspannung
Vorsicht!
Lebensgefahr**

Inbetriebnahme Fahrleitung und Bahnübergänge Abschnitt: Altmarkt – Lampenberg/Ramlinsburg

Die Erneuerung der Waldenburgerbahn befindet sich auf der Zielgeraden. In rund sechs Monaten geht die neue WB in Betrieb. Bereits **ab 1. Juni 2022** werden die Fahrleitung und die Schrankenanlagen für die neue Waldenburgerbahn im Abschnitt Altmarkt bis Spitzenberg für die ersten Tests zeitweise in Betrieb genommen.

Ab diesem Zeitpunkt sind die Fahrleitung unter Hochspannung und die technischen Anlagen in Betrieb. Der Zutritt zu den Haltestellen ist untersagt und die öffentlich zugänglichen Bereiche sind abgesperrt.

Ab 4. Juli 2022 startet der Testbetrieb und am 11. Dezember 2022 verkehrt die neue WB zum ersten Mal gemäss Fahrplan.

Neophyten in unserer Umgebung

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen. Ursprünglich kamen diese bei uns nicht vor. Durch den Menschen gelangten sie als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns oder wurden eingeschleppt. Die meisten exotischen Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Nur bei einem Teil von ihnen handelt es sich um exotische **Problempflanzen**, sogenannte **invasive Neophyten**. Haben sie sich einmal ausserhalb von Gärten und Parkanlagen etabliert, fallen sie durch ihren üppigen Wuchs und ihre schnelle Verbreitung auf. Sie werden zu einem wachsenden Problem, weil sie

- sich unkontrolliert ausbreiten,
- die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden,
- einheimische Pflanzen und Tiere verdrängen,
- Bauten schädigen,
- Böschungen destabilisieren,
- naturnahe Lebensräume beeinträchtigen,
- Ertragsausfälle in der Land- und Forstwirtschaft verursachen,
- schwierig zu bekämpfen sind.

Ein grösseres Vorkommen von **Sommerflieder** in der Pfifferatten konnte in den Vorjahren im Rahmen des Naturschutztages dank Freiwilligeneinsatz bekämpft werden. Nachkontrollen und Nachsäuberungen wurden durch unseren Gemeindearbeiter und freiwillige Helfer erledigt.

Einige **Kirschlorbeer** haben sich in den umliegenden Waldgebieten versamt oder wurden dort früher unachtsam entsorgt. Dank der Aufmerksamkeit und viel Eigeninitiative der Waldbesitzer konnte eine stärkere Verbreitung bisher verhindert werden.

Gegen die Plage der **Armenischen Brombeeren**, die sich in den Lichtungen unserer Wälder leider stark breitmachen, konnte bisher leider nichts unternommen werden. Deren Ausmerzung ist äusserst aufwändig, teuer und benötigt einen sehr langen Atem. Die Pflanzen müssten ausgegraben, und während mehrerer Jahre nachkontrolliert werden. Ein kleiner Trost ist, dass die Bestände der Armenischen Brombeeren, sobald die von Ihnen bevorzugten Lichtungen wieder mit stärker von Bäumen beschattet werden, von selbst auf natürlichem Weg wieder zurückgehen.

Dank Kantonsbeiträgen für die Neophytenbekämpfung 2021 konnte im Gebiet Stälzler das **Einjährige Berufkraut** bekämpft werden. Zudem haben viele Privatpersonen diese Pflanze selbst aus ihren Grundstücken entfernt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Nur so kann die weitere Verbreitung schon im Keim erstickt werden. Auch in diesem Jahr ist wieder mit einer Ausbreitung zu rechnen, weshalb vor allem noch wenig betroffene Flächen und ökologisch wertvolle Trockenstandorte kontrolliert werden sollen.

In unserer Gemeinde sind wir bemüht diese Problempflanzen möglichst in Schach zu halten, um der Natur ihren ursprünglichen Raum zu lassen. Wir haben das Glück, dass auf unserem Gebiet verhältnismässig wenige Neophyten vorkommen. Auch Sie können einen Beitrag dazu leisten, dass dies so bleibt. Sollten Sie auf Ihren Spaziergängen in der Umgebung einzelne Neophyten antreffen bitten wir Sie, die Einzelpflanzen, wenn möglich zu entfernen und korrekt zu entsorgen, grössere Vorkommen können Sie auch gerne der zuständigen Gemeinderätin (Regine Ruff, Tel. 061 931 37 68) melden.

Angefügt ein Informationsblatt zum Berufkraut. Diese Pflanzen befinden sich derzeit vielerorts in der Blüte und sind kurz vor dem Versamen. Somit kann einer weiteren Ausbreitung entgegengewirkt werden.

Detailbeschreibungen weiterer Problempflanzen können Sie jederzeit nachlesen auf der Kantonalen Neobiota Website unter «Praxishilfe Neophyten Basel-Landschaft»